Neue Materialien Fürth

Euroguss 2024

In Zeiten rasant steigender Rohstoff- und Energiekosten muss der Fokus im Gießereibereich mehr denn je auf effizienten und wirtschaftlichen Verfahren liegen. Bei der Neue Materialien Fürth GmbH setzten wir auf innovative Verfahren, wie z. B. das Magnesiumspritzgießen (Thixomolding®). Im Vergleich zum klassischen Druckguss zeichnet es sich durch deutlich geringeren Materialeinsatz durch reduziertes Kreislaufmaterial und eine erheblich höhere Energieeffizienz infolge signifikant niedrigeren Gießtemperaturen aus. Darüber hinaus wird durch Vermeidung klimaschädlicher Prozessgase ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Neben der Entwicklung von weiteren neuen Prozessen (z. B. DirCom-Verfahren, MAXImolding®) arbeiten wir aber auch an einer Reihe von Fragestellungen rund um gängige Produktionsprozesse wie dem Druckguss.

Wir befassen uns zudem mit der gesamten zugehörigen Prozesskette vom Vormaterial über Werkzeugauslegung und Prozessoptimierung bis zur Bauteilnachbearbeitung und Veredelung. Ein besonderer Fokus lag in den letzten Jahrzehnten auf den Bereichen Modellierung und Prozesssimulation. Vielfältige Analyse- und Prüfverfahren zur Bauteil- und Werkstoff-charakterisierung sowie zur Schadensanalyse runden unser Angebotsspektrum ab. Die Neue Materialien Fürth GmbH verfügt im Themenkomplex des Druckgießens über große Expertise und umfangreiches Know-how, das unsere Mitarbeiter in industrieller Auftrags-forschung und öffentlich geförderten Forschungs-projekten zielführend und ergebnisorientiert einbringen. Das macht uns zu ihrem kompetenten Ansprechpartner im Bereich der Gießtechnik.

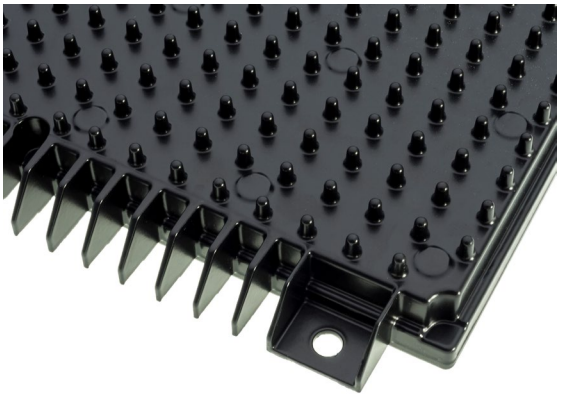

Abbildung 1: Dünnwandiges Mg-Gehäuse-bauteil (ca. 200 x 300 mm) mit 0,9 mm Wandstärke, ca. 600 Kühlpins außen und starker Verrippung (~2,5 mm Breite) innen, hergestellt durch Magnesiumspritzgießen bei NMF.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Halle 9, Stand 9-122

NEUE MATERIALIEN FÜRTH GMBH
UFERSTADT technikum 1 / DR.-MACK-STRASSE 81 / 90762 FÜRTH
info@nmfgmbh.de / www.nmfgmbh.de